

# Wie zwei vereinsamte Menschen zueinanderfinden

VON FABIENNE MAURER,  
BIBLIOTHEK WETTSWIL

Leonard führt ein Doppelleben. Neben seiner Existenz als Schmid und Schlosser, begeht er immer wieder Einbrüche. Er hat sich sein Leben so ganz gut eingerichtet. Da steht eines Tages die Polizei vor der Tür; aber nicht um



Fabienne Maurer.  
(Bilder zvg.)

Leonard zu verhaften, wie er im ersten Moment befürchtet, sondern mit der Mitteilung, dass sein jüngerer Bruder zusammen mit seiner Familie einen Autounfall hatte. Nur Erik, der Sohn, hat überlebt.

Leonard hat seit über 20 Jahren keinen Kontakt mehr zu seinem Bruder und erfährt erst jetzt, dass er einen Neffen hat. Er besucht den trau-

matisierten Jungen, der seit dem Unfall nicht mehr spricht, im Krankenhaus. Erik fasst sofort Vertrauen zum neuen Onkel. Leonard möchte sich gerne um seinen Neffen kümmern, aber wie geht das mit seinem Doppelleben? Er versucht zuerst, die Verantwortung für Erik abzuschieben, bringt es dann aber doch nicht übers Herz, Erik eine Jugend im Heim zuzumuten; schliesslich hat er selber sehr schlechte Erfahrungen damit gemacht. Leonard beschliesst, seine kriminelle Vergangenheit hinter sich zu lassen und ein neues Leben zusammen mit Erik aufzubauen, was aber gar nicht so einfach ist...

## Spannend und berührend

Georg Elterlein porträtiert in seinem Roman zwei vereinsamte Menschen, die einen Weg zu- und miteinander suchen und finden. Er verpackt die Geschichte in einen spannenden Thriller, der rasant erzählt wird, aber trotzdem immer wieder sehr berührende



«Sprache der Krähen» von Georg Elterlein. Picus Verlag, Wien 2016. ISBN 978-3-7117-2039-9.

und stille Stellen kennt. Ein Buch, das seine Leser schnell packt und nicht mehr loslässt, bevor die letzte Seite gelesen ist!